



| Vorstand

Briefanschrift: IG Metall Vorstand, 60519 Frankfurt am Main

An die
Bevollmächtigten
der IG Metall

Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer rechtsextremistischer Gewalt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im November vergangenen Jahres wurde die Mordserie einer Neonazibande aufgedeckt. Viele Menschen waren entsetzt und empört. Auch die IG Metall hat sich mit den Opfern der Gewalt und ihren Angehörigen uneingeschränkt solidarisch erklärt.

Gleichwohl sind die Umstände der Taten weiterhin ungeklärt. Eine kritische Reflexion der aktuellen Geschehnisse steht genauso aus, wie eine breite gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Wiedererstarken rechtsextremistischer Ideologien.

Am 23. Februar 2012 findet in Berlin eine zentrale Gedenkfeier für die Opfer der Mordserie statt. Der Staatsakt der obersten Verfassungsorgane soll ein Signal des Zusammenhalts der Gesellschaft und ein Zeichen gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit und Gewalt setzen.

Für denselben Tag ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zu einer Schweigeminute am 23. Februar 2012, um 12 Uhr in den Betrieben auf. Damit soll die Abscheulichkeit der Taten und die zukünftigen Handlungserfordernisse in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit gerückt werden. Die IG Metall unterstützt diese Initiative ebenso wie Gesamtmetall.

Datum:
2012-02-13

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
VB 01/VB 02/VB 03

Telefon:
+49 (0)69 / 6693 - 2299

Fax:
+49 (0)69 / 6693 - 80- 2299

E-Mail:
Jens-Jean.Berger@igmetall.de

IG Metall Vorstand

Hausanschrift:
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt/Main

Telefon: (0 69) 66 93-0
Fax: (0 69) 66 93-28 43
E-Mail: vorstand@igmetall.de
Internet: www.igmetall.de

Helaba Frankfurt
Konto-Nr. 83 000 000
BLZ 500 500 00

Datenschutzhinweis: Name,
Adresse und zur Bearbeitung
nötige Angaben werden
vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im DGB

Der Aufruf wird in den Medien der IG Metall bekanntgemacht. Zur Information in den Betrieben kann beigefügter Aufruf verwendet werden. Auch mit unserer Initiative "Respekt! Kein Platz für Rassismus" setzen wir positive Signale für gegenseitige Wertschätzung, Achtung und Toleranz in Betrieb und Gesellschaft.

Wir bitten Euch, die Schweigeminute aktiv in die Betriebe zu kommunizieren und für eine breite Beteiligung zu werben.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Huber
1. Vorsitzender



Detlef Wetzel
2. Vorsitzender



Bertin Eichler
Hauptkassierer